**Informationspflichten gem. Artt. 13, 14 DSGVO**

Als Arbeitgeber möchten wir Sie gemäß den Artt. 13, 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrem Beschäftigungsverhältnis informieren.

**1.**

Nach Art. 4 Nr.1 DSGVO sind personenbezogene Daten alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Hierbei handelt es sich z. B. um Vor- und Nachnamen, Geburtsdatum, private und dienstliche Kontaktdaten, Arbeitszeit und Vergütung.

**2.**

Eine Erhebung und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erfolgten ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Ihre personenbezogenen Daten dürfen nach geltendem Datenschutzrecht nur verarbeitet werden, wenn dies ein Gesetz ausdrücklich erlaubt oder anordnet oder wenn sie wirksam eingewilligt haben.

Dies ist nach § 26 Abs. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO insbesondere dann erlaubt, wenn dies für die Begründung, die Durchführung oder die Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Das Gleiche gilt, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen der verantwortlichen Stelle für andere Zwecke als das Beschäftigungsverhältnis erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass ihr schutzwürdiges Interesse als Betroffener an dem Ausschluss der Verarbeitung oder Nutzung überwiegt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO).

Darüber hinaus treffen Arbeitgeber in vielen Fällen rechtliche Verpflichtungen, zu deren Erfüllung personenbezogene Daten gerechtfertigterweise verarbeitet werden müssen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 c DSGVO).

Auch auf der Grundlage von Kollektivvereinbarungen, insbesondere Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen, können personenbezogene Daten verarbeitet werden (Art. 88 DSGVO, § 26 BDSG).

**3.**

Datenschutzbeauftragter des Arbeitgebers ist

AGAD Service GmbH
-Datenschutzbeauftragte-
Waldring 43-47
44789 Bochum
E-Mail: datenschutz@Unternehmen.de (hier bitte eine unternehmensbezogene Datenschutzadresse einfügen).

**4.**

Der Arbeitgeber erhebt von Ihnen auf jeden Fall folgende Daten:

* Name
* Anschrift
* Geburtsdatum und -ort
* Geschlecht
* Familienstand und Anzahl der Kinder
* Konfession
* Bankverbindung
* Sozialversicherungsnummer
* Krankenkasse
* Steueridentifikationsnummer
* Bewerbungsunterlagen
* Ggfs. Zeiträume der Arbeitsunfähigkeit aufgrund Krankheit und/oder Betriebsunfalls

Ferner werden wir Ihre Arbeitszeit sowie Krankheits-, Urlaubs- und sonstige Abwesenheitszeiten erfassen.

Des Weiteren können noch folgende Daten erhoben werden:

* bitte ergänzen (sofern dies im Rahmen des Arbeitsverhältnisses erforderlich/zulässig ist)

Die Erhebung dieser Daten erfolgt, da dies zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses, insbesondere für die ordnungsgemäße Abrechnung des Entgelts erforderlich ist. Die Nichterhebung der Daten würde dazu führen, dass der Arbeitgeber seinen gesetzlich vorgeschriebenen Auskunfts- und Abrechnungspflichten nicht nachkommen könnte und dass das Arbeitsverhältnis somit nicht durchführbar wäre.

Im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) werden folgende personenbezogene Daten: Sozialversicherungsnummer, Geschlecht, Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Ort direkt bei der Krankenkasse des Betroffenen erhoben und verarbeitet.

Darüber hinaus werden zusätzlich nachfolgende Daten durch die Krankenkasse verarbeitet:

* Datum der ärztlichen Feststellung der Arbeitsunfähigkeit
* Kennzeichnung als Erst- oder Folgemeldung
* Angaben zu einem möglichen Unfall (auch Arbeitsunfall) oder zu dessen Folgen.

**5.**

Die genannten personenbezogenen Daten, die zur Abrechnung Ihres Entgelts erforderlich sind, werden von uns an die Stellen weitergegeben, die damit betraut sind. Dies sind insbesondere die Finanzbehörden, die Sozialversicherungsträger und die Banken/Steuerberater.

**6.**

Es ist möglich, dass wir Ihre Daten auch an Stellen übermitteln, die sich in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums befinden (Drittländer). Voraussetzung ist, dass dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder es zur Ausführung einer vertraglichen Verpflichtung Ihnen gegenüber erforderlich sein sollte. Auch kann eine solche Datenübermittlung erfolgen, wenn sie im berechtigten Interesse des Arbeitsgebers oder eines Dritten liegt oder Sie in die Datenübermittlung eingewilligt haben. Insbesondere kann die Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland im Zusammenhang mit der Einschaltung von Dienstleistern im Rahmen der Auftragsverarbeitung stattfinden. In diesen Fällen wird die Einhaltung der EU-Datenschutzvorgaben und Ihrer Rechte und Freiheiten durch von uns abgeschlossene Verträge angemessen geschützt und garantiert, falls es für das Drittland keinen Beschluss der EU-Kommission über ein dort vorliegendes angemessenes Datenschutzniveau gibt. Sollten Sie in diesem Fall Kopien des Angemessenheitsbeschlusses oder der von uns abgeschlossenen Verträge wünschen, können Sie

sich diesbezüglich gerne an unsere Personalabteilung wenden.

**7.**

Die genannten personenbezogenen Daten werden von dem Arbeitgeber für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert. Anschließend erfolgt die Speicherung der Daten so lange, bis gesetzliche, insbesondere handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen sowie zivilrechtliche Verjährungs- und Ausschlussfristen abgelaufen sind.

**8.**

Soweit personenbezogene Daten verwendet werden, die sich auf Sie als natürliche Person beziehen, stehen Ihnen gegenüber uns verschiedene datenschutzrechtliche Ansprüche zu.

* Sie haben nach Maßgabe von § 34 BDSG, Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft, z.B. über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Herkunft, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die Daten weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung.
* Darüber hinaus haben Sie gegebenenfalls nach Maßgabe von § 35 BDSG, Art. 15 bis 18 DSGVO Anspruch auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.
* Außerdem können Sie gemäß Art. 20 DSGVO den Erhalt und die Übertragung der Daten auf eine andere verantwortliche Stelle verlangen, z.B. auf einen neuen Arbeitgeber.

**Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs.1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Voraussetzung ist allerdings, dass für Ihren Widerspruch Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.**

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an

(Name und Adresse Ihres Unternehmens, Bezeichnung der vertretungsberechtigten Person, z.B. Geschäftsführer)

Schließlich haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde.

***Rechtlicher Hinweis:***

*Die obige Ausfertigung ist nur für den eigenen Gebrauch bestimmt und darf ohne ausdrückliche Zustimmung der AGAD Service GmbH oder des Arbeitgeberverbandes Groß- und Außenhandel - Dienstleistungen e.V. (AGAD) nicht weiterverbreitet werden. Darüber hinaus ist die Rechtswirksamkeit des Musters nur so lange gewährleistet, wie es in seinem Inhalt und seiner Bedeutung nicht wesentlich verändert wird.*